

TASK FORCE SENTINEL

GUNSAN AFB/ ROK

HQ 1st Glory Wings

-Commanding Officer-

RESTRICTED

DTG: xx1200Zsep23



„Combat Readiness Certifications“

OPERATION „AD VITAM – part II“ - Rescue

„Combat Search and Rescue“ (CSAR)

BMS 4.37.2 - Korea-Theater (KTO)



„Situation Critical“

„Du bist nicht allein“



OP „Ad Vitam – part II - Rescue“

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



Es ist **20:00 Ortszeit** auf der **GUNSAN Air Force Base**, kurz vor Einbruch der Dunkelheit, als die Alarmsirenen im Lager „*Camp Castor*“ losheulen.

BENCHMARKSIMS

Das „GUNSAN Airfield“ ist so groß, dass man mit dem Auto eine Viertelstunde vom einen Ende zum anderen braucht. 25.000 Soldaten leben und arbeiten hier. Die Basis ist der Sammelplatz des Aufgebots für den letzten Anlauf der **Allianz**, die Truppen **Persepolis** doch noch in ihre Schranken zu weisen.

Das Rollfeld ist in Zonen von **A** bis **Z** aufgeteilt. In der Zone **W** wie Whiskey stehen zu dieser Zeit Hubschrauber auf der Taxiway und warteten auf die Freigabe für den Abflug. Der Flug **Blackjack3**, zwei UH-60 „Black Hawk“, gehört zum „**Personnel Recovery Team**“, welches oft auch als „Combat Search and Rescue (CSAR) bezeichnet wird. Die Hubschrauber sind voll besetzt. NATO-Soldaten sitzen Schulter an Schulter eingezwängt im Laderaum der dunkelgrünen Transporthubschrauber. Die meisten haben die Augen geschlossen. Die brütende Hitze des schwindenden Tages ist noch zu spürend und in der Schutzweste nur regungslos zu ertragen.

Die Alarmierung verrät, dass **Captain Scott O`Grady** gefunden wurde! Sechs (6) lange Tage nach seinem Ausstieg über der No-Fly-Zone (NFZ), an der Westküste der Provinz **GWANGJU**. Eine verdammt lange Zeit, es gab kaum noch Hoffnung auf ein unversehrtes Auffinden des Piloten. Mehr als einer Stunde waren die Suchmannschaften wieder unterwegs gewesen, um den abgeschossenen Piloten zu finden und ihn dann, in einem zweiten Schritt, endlich evakuieren zu können. Der Führer des Rettungsteams macht sich sofort auf den Weg zum Gefechtsstand, das entscheidende Einsatzbriefing steht an.

Langsam schweben die beiden dem Suchteam angehörenden F-16 der 1st Glory Wings ein. Auf dem Tail ist deutlich die Kennung 411 und das Staffelnabzeichen zu erkennen. Die Piloten haben einen Einsatz von mehr als zwei Stunden hinter sich und waren erfolgreich. Aufgrund der gewonnen Ortskenntnisse sind sie jetzt für die finale Rettungsoperation gesetzt. Eine Tasse Kaffee, ein kurzes Briefing, in der Zwischenzeit ergänzen die Warte Munition und Treibstoff für die kommende Aufgabe. Es gilt noch Zeiten zu koordinieren, Absprachen zu treffen und schon steht der Folgeauftrag an!
Startzeit: Gamble1 - 12:00Z/21:00LT!

Tagelang hatte man die Operation „**Ad Vitam – part II – Rescue**“ bis ins kleinste Detail geplant. Jetzt läuft alles ab wie ein Uhrwerk, es gilt nur noch die Kräfte über die Lage im Suchgebiet und die Position von **O`Grady** zu informieren, jeder weiß was es zu tun gilt.

Es sieht nach einem Routineauftrag aus, dennoch, ein Risiko bleibt immer! In der Zwischenzeit ist die Nacht hereingebrochen, als die Piloten zu ihren Maschinen gehen. Was wird die kommende Stunde bringen?



Werden wir **Captain O`Grady** vor den herannahenden Truppen des **Generals Mirsolav Lokar** retten können?



Personnel Recovery

“That Others May Live to Return with Honour”

BENCHMARK SIMS

Gunsan AFB, Republic of Korea, im September 2023

Im Kampfeinsatz von der eigenen Truppe getrennt zu werden, ist ein Albtraumszenario. Doch wenn das passiert, schlägt die Stunde des „**Personnel-Recovery-Teams!**“

Ein Team aus Spezialisten

Kurze Lagebesprechung, dann geht es im Laufschrift in Richtung Hubschrauber, die schon mit laufenden Rotoren auf der nahen NATO-Rampe wartet. „*Wir haben uns intensiv auf den Auftrag vorbereitet und sind bereit*“, erklärt der Führer des Rescue-Teams. Seine Mannschaft umfasst einsatzerfahrene Fallschirmjäger, Soldaten mit erweiterter Sanitätsausbildung, Funker mit Satellitenfunkgerät, Nahsicherer mit Unterstützungswaffe oder Bergungsexperte: Jeder der acht Fallschirmjäger erfüllt eine besondere Aufgabe innerhalb des PR-Teams.



Der Pilot des Transporthubschraubers auf dem Weg zu den angegebenen Koordinaten - noch ist alles grün



Wachsam und wehrhaft: Der Bordschütze sichert die Maschine gegen Angriffe vom Boden

Mauern, Häuser, Straßen - zum Greifen nah zieht die Landschaft der Westküste Südkoreas schemenhaft unter den Black Hawk durch. Wenige Meter über dem Boden donnern die mittleren Transporthubschrauber dem nicht weit entfernten Ziel in der „**No Fly Zone**“ entgegen. Das Ziel, die **JISA Bridge**, südl. der Stadt **MOKPO**, hier wurde „**Basher Five-Two**“, **Captain Scott O`Grady**, vor ca. zwei Stunde lokalisiert. Der Bordschütze auf der Heckklappe blickt konzentriert über sein schweres Maschinengewehr auf den nahen Grund – jederzeit könnte ein Heckenschütze den Helikopter unter Beschuss nehmen. Die letzte Lageinformation: „Starke Feindkräfte sind auf dem Weg zur Rettungsstelle“, es gilt diesen zuvorkommen.

Im Inneren der UH-60 macht sich das achtköpfige Personnel-Recovery-Team bereit für die Landung. „**Brücke zerstört, noch fünf Minuten bis zum Zielgebiet**“, kündigt der Pilot über die Bordverständigung an.



„Grüner Rauch“, der Pilot markiert für die anfliegenden Retter seine Position.

Sichern der Landezone und erste Kontaktaufnahme für die Exfiltration mittels Hubschrauber vom Typ UH-60L.

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



SA-6 „Destroyed“



MOTOR RIFLE BATTALION

2080th Motor Rifle Battalion

Owner DPRK

Orders Capture Gyeweol Bridge

ETA 11:15:00Z

Experience	Regulars
Supply	Full
Morale	High
Fatigue	Normal
Formation	Column

Set by HQ

- 18 BTR-80
- 2 BMP-1KSh
- 6 T-80
- 2 ZSU-23-4
- 2 KrAz T 255B
- 2 BRDM-2AT



Commander,
General Miroslav Lokar

LAGE
Überwachungskräfte melden, dass das 2080th Motor Rifle Battalion die Kaserne in der Ortschaft NAJU in Richtung Südwesten verlassen hat. Wir müssen davon ausgehen, dass die Suche nach Capt O`Grady nicht unbemerkt geblieben ist. Die starke Einheit, unter dem Kommando von *General Miroslav Lokar*, braucht ca. 1 Std. bis nach JISA.

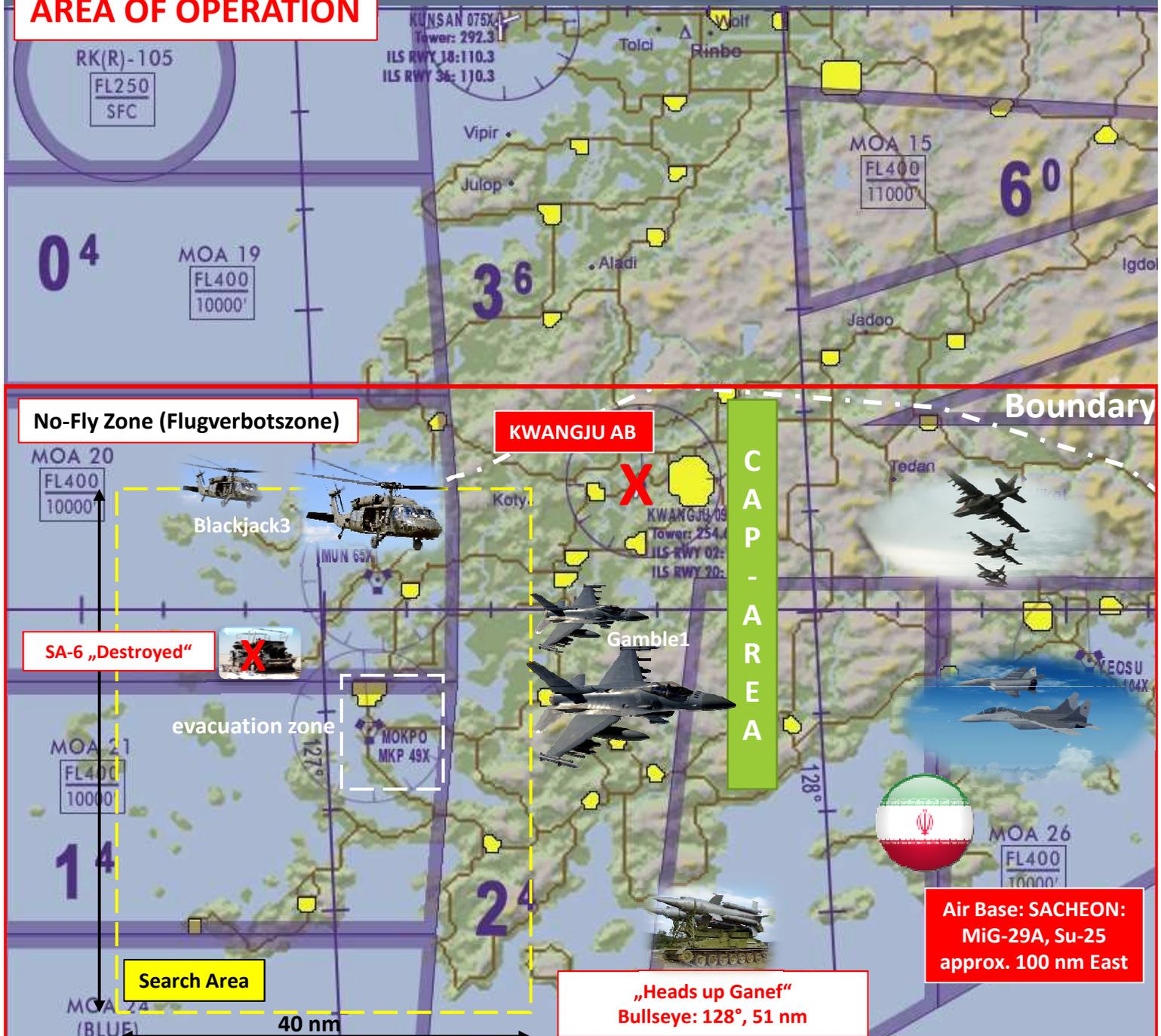
Auftrag an die 1st GW: „Zerstören Sie asap die MOKPO-Bridge und verhindern sie so den Vorstoß der Kräfte in die Rettungszone. Sollte dies nicht gelingen, so ist bei der milit. Überlegenheit und den vorhandenen SAM-Kräften, MANPAD und ZSU-23-4, eine Rettungsoperation ausgeschlossen!“ Eile ist angesagt! Achtung, aufgrund der unklaren Lage der „Moving Forces“ ist der Angriff auf die Brücke nur von Süden aus durchzuführen!

Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



AREA OF OPERATION



KWANGJU AB ist nicht in der Nutzung, es wurden auch noch keine Aktivitäten von der SACHEON Air Base gemeldet!
Der MUAN INTL AIRPORT, westl. der UN-Schutzzone MUAN, ist nur als Notlandeplatz nutzbar.

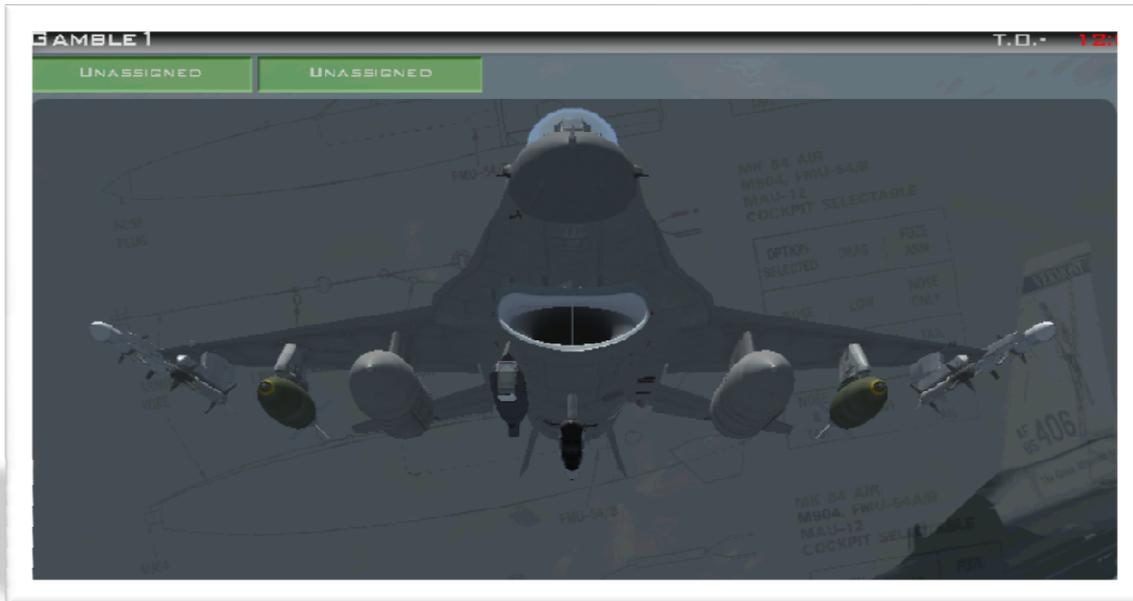
Wir müssen aber davon ausgehen, dass die Luftwaffe PERSEPOLIS diese Aktionen auf/innerhalb ihres Hoheitsgebietes/Luftraumes so nicht hinnehmen wird! Eine Option des Handelns: „Einsatz von Attackern (Su-25), gesichert durch eine Eskorte (MiG-29A)! AWACS (Skywalker) is on station and stand by!

Infos zur Mission

- Teile 1st GW ergänzen asap „Loadout“, machen sich sofort mit dem Auftrag der Unterstützungsleistung auf den Weg
- **Angriffsziel:** Mokpo-Bridge! Diese muss zerstört werden bevor die roten Kräfte die „Evacuation Zone“ erreichen!
- AG-Loadout: 2x84 ungebremst (CCIP-Mode). Loadout s. ANNEX1.
- Hubschrauber (CSAR) fliegen in x+5 nach Zerstörung der Brücke zur Aufnahme von Captain O`Grady in die Area ein.
- Sichern Sie nach dem Bombenrun östlich der Area: Schwerpunkt Richtung Osten für mind. 15 min gegen SACHEON!
- Stellen Sie auf dem Rückflug die Spitze der Marscheinheit (2080thth Motor Rifle Battalion, ca. 30 Fahrzeuge) fest. Die letzte Position wird NE der Stadt MOKPO vermutet. Melden Sie die Koordinaten an AWACS zur Angriffskoordination nachfolgender Striker-Einheiten (A-10)! Good Luck!



ANNEX1: Loadout Gamble1



Loadout	INV	QTY									
AIM-120C AMRAAM	HGH	2									
AIM-9X Sidewinder	HGH	2									
Mk-84	HGH	2									
AN/AAQ-33 SNIPER	HGH	1									
AN/ALQ-184	HGH	1									
Tank 370gal	HGH	2									

TakeOff

Pitch: 13

Power: Full AB

Rotate: 164

Lift Off: 179

Refusal: 183

Factor: 1.41

Engine Info

Power Plant: F100-PW-229

Dry: 17000 lbs

Max: 28500 lbs

Mil Power: 97 %

Climb Explanation

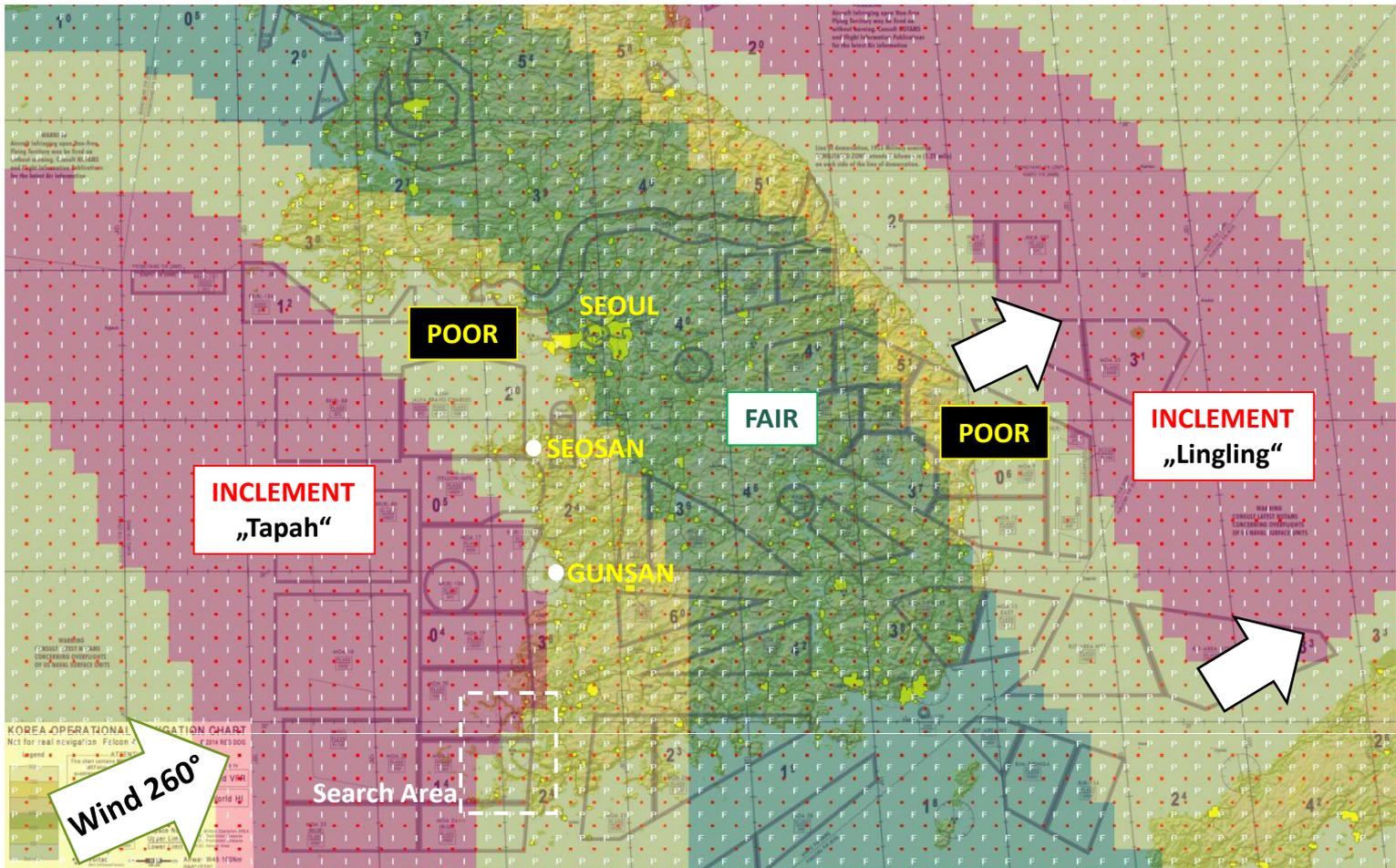
A constant throttle position (MIL or MAX AB) from brake release to MIL or MAX AB climb speed is used. After takeoff, a constant pitch attitude of 12 degrees is held until 2500 feet AGL. A level acceleration to climb speed is then made. In some cases, climb airspeed will be reached prior to gaining 2500 feet AGL. This technique was developed for performance calculations only and not as an operational procedure.

```

Clean Wt: 19500 lbs
Munitions: 8796 lbs
Fuel ——— 12194 lbs
Gross Wt: 40490 lbs
Max Wt: 48000 lbs
Drag Factor: 187.0
Max G Limit: 5.5
Min G Limit: -2.0
MAX KIAS: 550
MAX Mach: 0.95
Load CAT: III
Laser Code: 1688
    
```



Current Weather Situation



Die Vorboten des Zyklons „Taph“ haben die Westküste erreicht und zieht jetzt mit 120 km/h in Richtung Nordosten.

Die Insel JEJU, in der Straße von Tsushima gelegen, wurde als erstes schwer getroffen und meldet „Land unter“!

Der Sturm bringt heftige Regenfälle und Wind in Stärke 10 mit sich, somit schwerer Sturm mit Spitzen von 41-47 kts!

Noch ist das Gebiet um die „Search-Area“ nur mäßig betroffen, dort werden die Verhältnisse noch mit „Poor“ gemeldet. GUNSAN selbst lässt fast keinen geordneten Flugbetrieb mehr zu. Nur der Notsituation geschuldet wird es noch zu einem Start des Rettungsteams kommen. Vorsicht ist angesagt, max. Single-Take off's werden genehmigt. Sollte sich die Wetterverhältnisse weiter verschlechtern, muss der Platz geschlossen werden. Die Möglichkeit des Alternate muss ins Betracht gezogen werden, dazu zählen auch Flugplätze in Richtung Landesmitte.

Aktuelle für GUNSAN:

Situation: Regen, Einstufung: POOR – COLOR CODE: AMB

Wind: 250°, 20 kts, Gusts: 28 kts

Wolken: OVERCAST, 5000ft

Visibility: <2 km

QNH: 0990 hPa, schnell fallend

Sichtweite / Hauptwolkenuntergrenze	< 0,8 km	0,8 – <1,6 km	1,6 – <3,7 km	3,7 – <5 km	5 – <8 km	≥ 8 km
≥ 20000 ft	RED	AMB	YLO	GRN	WHT	BLU+
2500 – <20000 ft	RED	AMB	YLO	GRN	WHT	BLU
1500 – <2500 ft	RED	AMB	YLO	GRN	WHT	WHT
700 – <1500 ft	RED	AMB	YLO	GRN	GRN	GRN
300 – <700 ft	RED	AMB	YLO	YLO	YLO	YLO
200 – <300 ft	RED	AMB	AMB	AMB	AMB	AMB
< 200 ft	RED	RED	RED	RED	RED	RED

„Es bleibt wenig Zeit für die finale Rettungsoperation, richten Sie sich auf einen ungemütlichen Landeanflug ein!“

DO NOT COPY



DO NOT COPY